

## Termine

### ■ Weihnachtsfeier der AG 60plus

13.12.2018

AWO Begegnungsstätte Hombruch

### ■ Weihnachtsfeier der Baroper SPD

14.12.2018

Gaststätte Goldener Erntekranz

## Links

### ■ [MdB Marco Bülow](#)

### ■ [MdEP Dietmar Köster](#)

### ■ [MdL Anja Butschkau](#)

### ■ [OB Ulli Sierau](#)

### ■ [Ratsfraktion Dortmund](#)

### ■ [SPD](#)

### ■ [SPD Dortmund](#)

### ■ [SPD Hombruch](#)

### ■ [SPD NRW](#)

### ■ [Stadt Dortmund](#)

## Suchen

Suche nach:

Suche

## ➤ Geradeaus und querfeldein – SPD Ortsverein auf Informationsrundgang durch Barop

11. September 2018




Gut zwanzig interessierte Bürgerinnen und Bürger folgten am vergangenen Freitag der Einladung des SPD-Ortsvereins zu einem Informationsrundgang durch Barop. Auf der Themenliste ganz oben standen die aktuellen Bauvorhaben. Nach 150 Minuten und gut fünf Kilometern Fußweg stand für die Ortsvereinsvorsitzende Ulla Pulpanek-Seidel fest: „Das hat sich gelohnt und wird ganz sicher wiederholt werden. Wir sind mit vielen Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch und auch zu Verabredungen über einen weiteren Austausch gekommen.“

Eine der ersten Stationen des Rundgangs war das Gelände der ehemaligen Weichenfabrik Schreck-Mieves. Hier soll ein Quartier mit 340 Wohneinheiten entstehen. Mit Bildmaterial und Skizzen verdeutlichten Vorstandsmitglieder des Ortsvereins die ambitionierten Planungen für das Bauprojekt. U. a. sollen die großen Hallen zu Lofts umgebaut werden. Der Baustart wird für das Jahr 2019 angestrebt.

Weiter ging es zur U-Bahn-Station Barop Parkhaus. Unterwegs führte Uli Steinmann, Hombruchs Stv. Bezirksbürgermeister, mit launigen Beiträgen und Anekdoten durch die kommunalpolitische Geschichte Barops. Dabei ging es auch um die gewünschte Verlegung der S-Bahn-Haltestelle Barop an den Verkehrsknoten Barop Parkhaus. Die Deutsche Bahn sei mit der Stadt Dortmund seit langem im Gespräch und die Stadt habe auch 50.000 Euro Planungskosten bereitgestellt. „Gleichwohl steht ein belastbarer Starttermin nach wie vor in den Sternen“, bedauerte Uli Steinmann.

Unklar ist auch, wie es an der ehemaligen Baroper Fruchtbörse weitergeht. Dort ist der Bau von Studentenwohnungen geplant. Die größte Sorge der Anwohner ist eine mögliche Verkehrsführung über den Hedreich und damit eine zunehmende Verkehrsbelastung. Pulpanek-Seidel erklärte, dass bisher lediglich eine Bauvoranfrage vorliege: „Es ist noch nichts in trockenen Tüchern.“ Deshalb sei es wichtig, in regelmäßigem Austausch zu bleiben. Sie wies auch auf eine Bürgerversammlung hin, die in den kommenden Wochen stattfinden soll.

Gegen Ende des Rundgangs wurde der neu angelegte „Weinberg“ mit 320 Stöcken im Baroper Umweltkulturpark besichtigt. Aus der Gruppe gab es sofort eine großartige Idee für den Namen des künftigen Weines: „Baroper Rüpingströpfchen“. Bleibt abzuwarten, ob sich dieser Name durchsetzen kann.

 Artikel speichern [Kommentare deaktiviert für Geradeaus und querfeldein – SPD Ortsverein auf Informationsrundgang durch Barop](#)

## Schlagworte

Antrag Barop Berlin **Bundestag**  
**Bundestagswahl**  
**Bülow** CETA DEW21 Drabig Groß-  
Barop Haushalt Hombruch Infostände  
Jahreswechsel Jubilarehrung Jubiläum Klinikum  
Koalition Koalitionsverhandlungen Koalitionsvertrag  
Kommunalwahl Kraft Kunstrasen Landtag  
**Landtagswahl** Luisenglück  
Mitgliederbefragung Mitgliederversammlung  
Nahversorgung Ostenbergstraße Parteitag  
Poschmann **Rat**  
**Ratsfraktion** Rechtsextremismus  
Schulsozialarbeit Schulz Sierau  
Stadtbezirk Stadtbezirk Hombruch  
Straßenbau **Unterbezirk** Wahlkampf  
Weihnachten Wohnungsbau

Kommentarfunktion ist deaktiviert

